gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.08.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 1/11



EUROPOX 0100 Komponente A

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROPOX 0100 Komponente A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler): Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1 15345 Altlandsberg

Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790
Telefax: +49 (0) 33438 147929
E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de
Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme:



GHS07 Ausrufezeichen



GHS09 Umwelt

Signalwort: Achtung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.08.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 2/11



EUROPOX 0100 Komponente A

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane; Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis (4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl)oxiran; Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenhinweise	für Umweltgefahren
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale		
EUH205	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	

Sicherheitshinweise Prävention		
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.	
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.	

Sicherheitshinweise Reaktion		
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.	
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.	

Sicherheitshinweis	e Entsorgung
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidenti- fikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzen- tration
CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5 REACH-Nr.: 01-2119456619-26-XXXX	bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane Aquatic Chronic 2, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 H315-H317-H319-H411	50 – 100 Gew-%
EG-Nr.: 701-263-0 REACH-Nr.: 01-2119454392-40-XXXX	Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis (4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl)oxiran Aquatic Chronic 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 H315-H317-H411	25 - 50 Gew-%
CAS-Nr.: 68609-97-2 EG-Nr.: 271-846-8 REACH-Nr.: 01-2119485289-22-XXXX	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 Achtung H315-H317	10 - 25 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.08.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 3/11



EUROPOX 0100 Komponente A

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder - ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:

Sofort ärztlichen Rat einholen (Giftnotruf).

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO2), Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.08.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 4/11



EUROPOX 0100 Komponente A

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Brandschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

Lagerklasse: 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane CAS-Nr.: 1675-54-3	12,3 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer inhalativ, langfristig, systemisch
bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane CAS-Nr.: 1675-54-3	12,3 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane CAS-Nr.: 1675-54-3	8,3 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.08.2020 **Druckdatum:** 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 5/11



EUROPOX 0100 Komponente A

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-pheny lenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenb is (4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}me thyl)oxiran	29,39 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-pheny lenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenb is (4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}me thyl)oxiran	104,15 mg/ kg	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2	13,8 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer inhalativ, langfristig, systemisch
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2	3,9 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane CAS-Nr.: 1675-54-3	3 μg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane CAS-Nr.: 1675-54-3	0,3 μg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane CAS-Nr.: 1675-54-3	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane CAS-Nr.: 1675-54-3	0,5 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane CAS-Nr.: 1675-54-3	0,5 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane CAS-Nr.: 1675-54-3	0,05 mg/kg	① PNEC Boden
bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane CAS-Nr.: 1675-54-3	0,013 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-pheny lenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenb is (4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}me thyl)oxiran	0,003 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-pheny lenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenb is (4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}me thyl)oxiran	0,0003 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-pheny lenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenb is (4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}me thyl)oxiran	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-pheny lenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenb is (4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}me thyl)oxiran	0,294 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-pheny lenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenb is (4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}me thyl)oxiran	0,029 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.08.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 6/11



EUROPOX 0100 Komponente A

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-pheny lenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenb is (4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}me thyl)oxiran	0,237 mg/kg	① PNEC Boden
Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-pheny lenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenb is (4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}me thyl)oxiran	0,025 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2	0,0072 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2	0,00072 mg/	① PNEC Gewässer, Meerwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz:

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Empfohlenes Material: FKM (Fluorkautschuk), NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid). Dicke des Handschuhmaterials: >= 0,5 mm. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig **Farbe:** gelb **Geruch:** charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	> 200 °C			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	> 100 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.08.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 7/11



EUROPOX 0100 Komponente A

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Selbstentzündungstemperatur	nicht anwendbar			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht anwendbar			
Dampfdruck	0,8 hPa	20 °C		
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	1,138 g/cm ³	23 °C	ISO 2811, Teil 2	
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	Nicht mischbar			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	980 mPa*s	25 °C	ISO 3219	
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit: Oxidationsmittel, stark, Alkalien (Laugen), Amine, Säuren

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Weitere Angaben

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, giftig, Gase/Dämpfe, ätzend

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.08.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 8/11



EUROPOX 0100 Komponente A

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1675-54-3	bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane	LD ₅₀ oral: 11.400 mg/kg (Ratte) LD ₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Ratte)
	Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis (4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl)oxiran	LD ₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LD ₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	LD ₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LD ₅₀ dermal: >4.500 mg/kg (Kaninchen)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1675-54-3	bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane	LC₅₀: 1,3 mg/l 4 d (Fisch)
		EC₅₀: 1,8 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
		LC ₅₀ : >11 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
		NOEC: 0,3 mg/l 21 d (Krebstiere)
	Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-	LC₅₀: 2,54 mg/l 4 d (Fisch)
	phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'- [Methylenbis (4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl)oxiran	EC₅₀: 2,55 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 1,8 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	30 - 5 - 5 - 1 - 1
00003 37 2	Oxidat, Monogletz 14 dikyloxy/methyljdenvate	LC ₅₀ : 1.800 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) EC ₅₀ : 844 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau:

Schwer biologisch abbaubar.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

 $\textbf{Bearbeitungsdatum:}\ 19.08.2020$

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 9/11



EUROPOX 0100 Komponente A

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{OW}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	3,77	

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
1675-54-3	bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane	_
	Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis (4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl)oxiran	
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	_

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082
14.2. Ordnungsgem	äße UN-Versandbez	eichnung	
UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxidharz)	UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxidharz)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resin, bisphenol-F-(epichlorhy drin)epoxy resin)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resin)
14.3. Transportgefa	hrenklassen		
9	9	9	9

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.08.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 10/11



EUROPOX 0100 Komponente A

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
14.4. Verpackungsg	ruppe		
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahi	en		
¥ <u>z</u>	¥2>	¥2>	₹ <u>x</u>
		MEERESSCHADSTOFF	
14.6. Besondere Vo	rsichtsmaßnahmen f	ür den Verwender	
Sondervorschriften: 274 335 375 601	Sondervorschriften: 274 335 375 601	Sondervorschriften: 274 335 969	Sondervorschriften: A97 A158 A197
Begrenzte Menge (LQ): 5 L	Begrenzte Menge (LQ): 5 L	Begrenzte Menge (LQ): 5 L	Begrenzte Menge (LQ): Y964
Freigestellte Mengen (EQ): E1	Freigestellte Mengen (EQ): E1	Freigestellte Mengen (EQ): E1	Freigestellte Mengen (EQ): E1
Gefahr-Nr. (Kemler-zahl): 90	Klassifizierungscode: M6	EmS-Nr.: F-A, S-F Bemerkung:	Bemerkung:
Klassifizierungscode: M6	Bemerkung:		
Tunnelbeschrän- kungscode: (-)			
Bemerkung:			

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Beschreibung:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Stoff).

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 227; Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 190; Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 192

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.08.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 11/11



EUROPOX 0100 Komponente A

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.07.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 1/13



EUROPOX 0100 Komponente B

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROPOX 0100 Komponente B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 21: Verbraucherverwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler): Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1 15345 Altlandsberg

Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790
Telefax: +49 (0) 33438 147929
E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de
Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1B)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Reproduktionstoxizität (Repr. 2)	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. ()	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.07.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 2/13



EUROPOX 0100 Komponente B

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme:







GHS07 Ausrufezeichen



GHS08 Gesundheitsgefahr



GHS09

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

2-Piperazin-1-ylethylamin; Polyoxypropylendiamin; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-, reaction products with dodecyl/tetradecyl glycidyl ethers

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren		
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.	
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. ()	

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren		
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

Sicherheitshinweise Prävention		
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.	

Sicherheitshinwei	Sicherheitshinweise Reaktion				
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].				
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.				
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.				
P321	Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).				
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.				

Sicherheitshinweise Lagerung	
P405	Unter Verschluss aufbewahren.

Sicherheitshinweise Entsorgung		
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.	

2.3. Sonstige Gefahren

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.07.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 3/13



EUROPOX 0100 Komponente B

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidenti- Stoffname		Konzen-
fikatoren	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	tration
CAS-Nr.: 61788-44-1	Phenol, styrolisiert	25 - 50
EG-Nr.: 262-975-0	Aquatic Chronic 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1	Gew-%
REACH-Nr.:	(♦ H315-H317-H411	
01-2119980970-27-XXXX		
CAS-Nr.: 9046-10-0	Polyoxypropylendiamin	10 - 25
EG-Nr.: 618-561-0	Aquatic Chronic 2, Eye Dam. 1, Skin Corr. 1C	Gew-%
REACH-Nr.:	H314-H318-H411	
01-2119557899-12-XXXX		
CAS-Nr.: 2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	10 - 25
EG-Nr.: 220-666-8	Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1, Skin Corr. 1B,	Gew-%
REACH-Nr.:	Skin Sens. 1A	
01-2119514687-32-XXXX	H302-H312-H314-H317-H318-H412	
CAS-Nr.: 140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	2,5 - 10
EG-Nr.: 205-411-0	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1, Repr. 2,	Gew-%
	STOT RE 1, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1	
REACH-Nr.: 01-2119471486-30-XXXX	H302-H311-H314-H317-H318-H361-H372-H412	
	Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-,	2,5 - 10
CAS-Nr.: 2414559-76-3	reaction products with dodecyl/tetradecyl glycidyl ethers	Gew-%
	Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1, Skin Corr. 1B,	GCW 70
	Skin Sens. 1	
	H302-H312-H314-H317-H318-H412	
CAS-Nr.: 1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	2,5 - 10
EG-Nr.: 216-032-5	Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1	Gew-%
REACH-Nr.:	H302-H314-H317-H332-H412	
01-2119480150-50-XXXX		
CAS-Nr.: 90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	2,5 - 10
EG-Nr.: 202-013-9	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2	Gew-%
REACH-Nr.:	Achtung H302-H315-H319	
01-2119560597-27-XXXX	y 1 1 3 11 11 11	
CAS-Nr.: 2414204-76-3	[3-(Aminomethyl)phenyl]methanamine reaction products	≤ 2,5
CAS-III. 2414204-70-3	with dodecyl/tetradecyl glycidyl ethers	Gew-%
	Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1, Skin Corr. 1B,	
	Skin Sens. 1	
	H302-H314-H317-H318-H332-H412	
CAS-Nr.: 68609-08-5	Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-,	≤ 2,5
	reaction products with bisphenol A diglycidyl ether	Gew-%
	homopolymer Eye Dam. 1, Skin Corr. 1B	
	H314-H318	
CAS Nr. 112020 60 1	Phenol, 4,4'-(1-methylethylidene)bis-, polymer with 1,3-	≤ 2,5
CAS-Nr.: 113930-69-1	benzenedimethanamine and 2-(chloromethyl)oxirane	Gew-%
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1	
	H302-H317	
CAS-Nr.: 919-30-2	3-Aminopropyltriethoxysilan	≤ 2,5
EG-Nr.: 213-048-4	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B	Gew-%
REACH-Nr.:	♦ ① Gefahr H302-H314	
01-2119480479-24		
Jortlant dor H. und EUR 9	Sätze: siehe Ahschnitt 16	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.07.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 4/13



EUROPOX 0100 Komponente B

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO2), Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, giftig. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.07.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 5/13



EUROPOX 0100 Komponente B

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung. Für ausreichende Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Brandschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss. Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse: 8A - Brennbare ätzende Stoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
		② Expositionsweg
2-Piperazin-1-ylethylamin	21,4 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 140-31-8		② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
2-Piperazin-1-ylethylamin	20 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 140-31-8		② Akut - dermal, systemische Wirkungen
1,3-Benzoldimethanamin	1,2 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 1477-55-0		② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
1,3-Benzoldimethanamin	0,33 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 1477-55-0		② dermal, kurzfristig, lokal, (akut)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Polyoxypropylendiamin CAS-Nr.: 9046-10-0	0,015 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Polyoxypropylendiamin CAS-Nr.: 9046-10-0	0,0142 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2	0,06 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2	0,006 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.07.2020

Druckdatum: 19.08.2020 **Version:** 1.0

Seite 6/13



EUROPOX 0100 Komponente B

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2	3,18 mg/l	① PNEC Kläranlage
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2	5,784 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2	0,578 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2	1,121 mg/kg	① PNEC Boden
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2	0,23 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8	0,058 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8	0,0058 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,094 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,0094 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol CAS-Nr.: 90-72-2	0,084 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol CAS-Nr.: 90-72-2	0,0084 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Phenol, 4,4'-(1-methylethylidene)bis-, polymer with 1,3-benzenedimethanamine and 2-(chlorom ethyl)oxirane CAS-Nr.: 113930-69-1	1,46 μg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Phenol, 4,4'-(1-methylethylidene)bis-, polymer with 1,3-benzenedimethanamine and 2-(chlorom ethyl)oxirane CAS-Nr.: 113930-69-1	0,146 μg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Phenol, 4,4'-(1-methylethylidene)bis-, polymer with 1,3-benzenedimethanamine and 2-(chlorom ethyl)oxirane CAS-Nr.: 113930-69-1	8,889 mg/l	① PNEC Kläranlage
Phenol, 4,4'-(1-methylethylidene)bis-, polymer with 1,3-benzenedimethanamine and 2-(chlorom ethyl)oxirane CAS-Nr.: 113930-69-1	923 g/kg	① PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz:

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Geeigneter Handschuhtyp: NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), FKM (Fluorkautschuk). Dicke des Handschuhmaterials: >= 0,5 mm. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) PVC (Polyvinylchlorid): 15 min. Ungeeignetes Material: Ledererzeugnisse. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Kombinationsfiltergerät (EN 14387) längerer Einwirkung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.07.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 7/13



EUROPOX 0100 Komponente B

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig Farbe: gelb

Geruch: Amine

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	> 200 °C			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	> 100 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	0,7 - 5 Vol-%			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte				
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	Nicht mischbar			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	96 mPa*s	25 °C		ISO 3219
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.07.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 8/13



EUROPOX 0100 Komponente B

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung. Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil. Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, giftig, Gase/Dämpfe, ätzend

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	LD ₅₀ oral: 2.110 mg/kg (Ratte) LD ₅₀ dermal: 867 mg/kg (Kaninchen)
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	LD ₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD ₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
9046-10-0	Polyoxypropylendiamin	LD ₅₀ oral: 2.885 mg/kg (Ratte) LD ₅₀ dermal: 2.980 mg/kg (Kaninchen)
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	LD ₅₀ oral: 1.030 mg/kg (Ratte) OECD 401 LD ₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402 LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >5,01 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	LD ₅₀ oral: 930 mg/kg (Ratte) LD ₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Kaninchen) LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/ Nebel): 1,34 mg/l 4 h (Ratte)
919-30-2	3-Aminopropyltriethoxysilan	LD ₅₀ oral: 1.780 mg/kg (Ratte) LD ₅₀ dermal: 3.770 mg/kg (Kaninchen)
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	LD ₅₀ oral: 2.169 mg/kg (Ratte) LD ₅₀ dermal: 1.280 mg/kg (Ratte)

Akute inhalative Toxizität:

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Giftig beim Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.07.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 9/13



EUROPOX 0100 Komponente B

Reproduktionstoxizität:

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Aerosol nicht einatmen. Sehr giftig.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	LC ₅₀ : 2.190 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promela s (Dickkopfelritze)) OECD 203 EC ₅₀ : 58 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 ErC ₅₀ : >1.000 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pse udokirchneriella subcapitata) OECD 201 EC ₅₀ : 494 mg/l 2 d (Alge/Wasserpflanze, Selenas trum capricornutum) LC ₅₀ : 368 mg/l 4 d (Fisch, Poecilia reticulata (Gu ppy))
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	LC ₅₀ : 14,8 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Ze brabärbling)) OECD 203 EC ₅₀ : 4,6 - 10 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 EC ₅₀ : 3,14 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scened esmus subspicatus) OECD 201 NOEC: 1,9 mg/l 12 d (Fisch, Oryzias latipes (Reis kärpfling)) NOEC: 0,2 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
9046-10-0	Polyoxypropylendiamin	EC ₅₀ : 80 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) LC ₅₀ : >15 mg/l 4 d (Fisch) EC ₅₀ : 15 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudoki rchneriella subcapitata)
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	LC ₅₀ : 110 mg/l 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldo rfe)) EC ₅₀ : 23 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 ErC ₅₀ : >50 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) NOEC: 3 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 NOEC: 1,5 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
113930-69-1	Phenol, 4,4'-(1-methylethylidene)bis-, polymer with 1,3-benzenedimethanamine and 2-(chloromethyl)oxirane	LC ₅₀ : 64 mg/l 4 d (Fisch) EC ₅₀ : 1,46 mg/l 2 d (Krebstiere) EC ₅₀ : 30 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.07.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 10/13



EUROPOX 0100 Komponente B

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	EC ₅₀ : 15,2 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh)) OECD 202 EC ₅₀ : 20,3 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selena strum capricornutum) LC ₅₀ : 87,6 mg/l 4 d (Fisch, Oryzias latipes (Reisk ärpfling)) LC ₅₀ : >100 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) LC ₅₀ : >100 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrabärbling)) LC ₅₀ : 75 mg/l 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldor fe))
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	LC ₅₀ : 175 mg/l 4 d (Fisch, Cyprinus carpio (Karp fen)) EC ₅₀ : 718 mg/l 4 d (Krebstiere) EC ₅₀ : 84 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmod esmus subspicatus)

Aquatische Toxizität:

Giftig für Fische. Giftig für Wasserorganismen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	Ja, langsam	Biologischer Abbau: 0 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD F
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	Ja, langsam	Biologischer Abbau: 4 %, Methode: 310
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	Ja, langsam	
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	Ja, langsam	Biologischer Abbau: 22 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 302 C, Biologischer Abbau: 49 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{OW}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	-1,48	
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	4	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	0,99	
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	0,18	3 Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	_
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	_
9046-10-0	Polyoxypropylendiamin	_
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	_
113930-69-1	Phenol, 4,4'-(1-methylethylidene)bis-, polymer with 1,3-benzenedimethanamine and 2-(chloromethyl)oxirane	_
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	_

de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.07.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 11/13



EUROPOX 0100 Komponente B

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
919-30-2	3-Aminopropyltriethoxysilan	_
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	_

nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport				
Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)	
14.1. UN-Nr.				
UN 2735	UN 2735	UN 2735	UN 2735	
14.2. Ordnungsgem	näße UN-Versandbez	eichnung		
AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Pol yoxypropylendiamin, Phenol, styrolisiert)	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Pol yoxypropylendiamin, Phenol, styrolisiert)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Pol yoxypropylenediamine, Phenol, styrenated)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Pol yoxypropylenediamine)	
14.3. Transportgefa	hrenklassen			
		(Se	<u> </u>	
8	8	8	8	
14.4. Verpackungsgruppe				
II	II	II	II	
14.5. Umweltgefahren				
¥ <u>2</u>	¥ <u>z</u> >	<u>\$2</u>	Nein	
		MEERESSCHADSTOFF		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.07.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 12/13



EUROPOX 0100 Komponente B

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
14.6. Besondere Vo	rsichtsmaßnahmen f	ür den Verwender	
Sondervorschriften: 274	Sondervorschriften: 274	Sondervorschriften: 274	Sondervorschriften: A3
Begrenzte Menge (LQ): 1 L	Begrenzte Menge (LQ): 1 L	Begrenzte Menge (LQ): 1 L	Freigestellte Mengen (EQ): E2
Freigestellte Mengen (EQ): E2	Freigestellte Mengen (EQ): E2	Freigestellte Mengen (EQ): E2	Bemerkung:
Gefahr-Nr. (Kemler- zahl): 80	Klassifizierungscode: C7	EmS-Nr.: F-A, S-B Bemerkung:	
Klassifizierungscode: C7	Bemerkung: Beförder ungskategorie: 2	3	
Tunnelbeschrän- kungscode: (E)			
Bemerkung: Beförder ungskategorie: 2			

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Namentlich genannte gefährliche Stoffe: keine/keiner. E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2.

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Beschreibung:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Stoff).

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 227, Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 190, Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 192

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.07.2020

Druckdatum: 19.08.2020

Version: 1.0 Seite 13/13



EUROPOX 0100 Komponente B

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1B)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Reproduktionstoxizität (Repr. 2)	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. ()	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. ()
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise